

Handout

Wertpapiere – Aktien, Anleihen Fondanteile

Hinweis: Es wird empfohlen, vor Bearbeitung dieses Handouts bereits die Seiten „Grundlagen des Investierens“ und „Wertpapiere – Aktien, Anleihen, Fondsanteile“ zu lesen.

Merkmale und Risiken verschiedener Anlageprodukte

1. Einflussfaktoren auf den Kurs von Aktien beurteilen

Beurteile, wie sich die folgenden Situationen höchstwahrscheinlich auf die Entwicklung der Kurse der Aktien auswirken! Begründe deine Einschätzung der erwartbaren Auswirkung auf den Aktienkurs!

Situation	Erwartbare Auswirkung auf den Aktienkurs
1. Ein führender Technologiekonzern gibt eine Gewinnwarnung heraus, indem er seine zuvor veröffentlichte Prognose bezüglich des erwarteten Gewinns senkt.	Schlechte Unternehmensnachrichten -> Nachfrage sinkt -> Preis sinkt
2. Die Chefanalystin einer renommierten Bank gibt eine Kaufempfehlung für die Aktien eines Pharmaunternehmens ab.	Kaufempfehlung sorgt für höhere Nachfrage -> Preis steigt
3. Ein Pharmaunternehmen kündigt die Markteinführung eines vielversprechenden Medikaments an.	Positiven Unternehmensnachrichten sorgen für höhere Nachfrage -> Preis steigt
4. Die Wirtschaftsprognosen eines Wirtschaftsforschungsinstituts zeigen, dass das Bruttoinlandsprodukt im kommenden Jahr voraussichtlich erheblich zulegen wird. Das Wirtschaftsforschungsinstitut veröffentlicht dazu einen umfassenden Bericht.	Die Erwartung eines stärkeren Wirtschaftswachstums lässt höhere Gewinne und somit auch mehr Nachfrage erwarten -> Preise steigen
5. In den letzten Wochen tauchen vermehrt Berichte in den Medien auf, dass mehrere Telekommunikationsunternehmen erhebliche wirtschaftliche Schwierigkeiten haben.	Negativen Nachrichten führen dazu, dass viele Anlegerinnen und Anleger die Aktien verkaufen -> Preis sinkt

6. Ein Energieversorger gibt bekannt, vermehrt in erneuerbare Energien zu investieren und sich langfristig von fossilen Brennstoffen zu verabschieden. Durch den Aufbau des neuen zukunftsorientierten Geschäftsfeldes signalisiert das Unternehmen den Anlegerinnen und Anlegern seine Innovations- und langfristige Zukunftsorientierung.	Positive Unternehmensnachrichten -> Nachfrage steigt -> Preis der Aktie steigt
---	---

2. Zahlungen im Zusammenhang mit Anleihen berechnen

Die Fischer AG emittiert eine Anleihe mit einem Volumen von 25 Mio. EUR und einer Laufzeit von fünf Jahren. Eva Silan kauft eine Anleihe der Fischer AG im Wert von 1.500 Euro. Sie bekommt dafür jährliche Zinszahlungen in der Höhe von 3,15 %.

- Wie hoch ist das Kapital, das die Fischer AG mit dieser Anleihe aufnimmt?
Emissionsvolumen = Gesamtausgabevolumen der Anleihe = 25 Mio. EUR
- Wie hoch ist der Nennwert des Anleihenkaufs von Eva Silan?
1.500 EUR
- Wie hoch sind die jährlichen Zinszahlungen, die Frau Silan erhält (ohne Berücksichtigung von Steuern und Gebühren)?
1.500 EUR * 3,15 % = 47,25 EUR
- Wie viel Kapitalertragsteuer muss Eva Silan jährlich zahlen? (auf zwei Nachkommastellen runden)
47,25 EUR * 27,5 % = 12,99 EUR
- Welchen Betrag bekommt Eva Silan im 5. Jahr (am Ende der Laufzeit) ausbezahlt?
Nennwert (1.500 EUR) + Kupon (47,25 EUR) – Kapitalertragsteuer (12,99 EUR) = 1.534,26 EUR

3. Geeignete Veranlagungsformen vorschlagen

Entwickle Vorschläge, wie in den folgenden Fällen unter Berücksichtigung der jeweiligen Ziele veranlagt werden soll. Berücksichtige dabei bitte, dass alle Personen bereits einen ausreichende Notreserve auf einem Sparkonto besitzen. Zudem streben sie nicht an, in eine Immobilie oder in Edelmetalle zu investieren. Die Personen wollen ihr zusätzlich vorhandenes Geld in Wertpapiere veranlagen. Begründe deine Entscheidung!

Situation	Geeignete Veranlagungsform/en (inkl. Begründung)
1. Sascha Richter (25 Jahre alt) möchte monatlich 150 EUR sparen, um langfristig seine Altersvorsorge abzusichern. Trotz möglicher Schwankungen an den Börsen bleibt Sascha gelassen. Er hat bereits ein solides Verständnis für Veranlagungen und möchte seine finanziellen Ziele strategisch erreichen.	z.B.: Sparplan mit ETFs und/oder Aktienfonds Begründung: monatlicher fixer Betrag; Risikobereitschaft vorhanden

<p>2. Kersten Sonnenschein (55 Jahre) hat ihren Anteil an einem Unternehmen verkauft und beabsichtigt, einen Teil des Verkaufserlöses (300.000 EUR) langfristig zu investieren. Kersten will kein hohes Risiko eingehen, ist aber an einem langfristigen Vermögensaufbau interessiert.</p>	<p>z.B.: Anleihen und Anleihenfonds (sofern Kersten bereits eine Notreserve angespart hat)</p> <p>Begründung: Anleihen und Anleihenfonds unterliegen nicht so starken Marktschwankungen wie Aktien oder Aktienfonds und sind ertragreicher als Sparbücher oder Sparkonten.</p>
<p>3. Levi Keller (28 Jahre alt) hat kürzlich eine Erbschaft von 100.000 EUR gemacht. Einerseits möchte Levi einen Teil des Geldes sicher anlegen, andererseits strebt Levi langfristig den Aufbau von Vermögen an.</p>	<p>z.B.: einen Teil in eine sichere Staatsanleihe investieren, den Rest in unterschiedliche Fonds investieren</p> <p>Begründung: die Staatsanleihe ist sehr sicher und bietet vermutlich mehr Ertrag als ein Sparprodukt, den Rest auf mehrere Anlageprodukte aufteilen</p>
<p>4. Sophia Becker (35 Jahre alt) hat nach ihrem Studium einen gut bezahlten Job begonnen und möchte einen erhaltenen Bonus von 10.000 EUR gewinnbringend investieren. Sie konnte sich bereits einen beachtlichen Betrag ansparen, sodass sie finanziell abgesichert ist. Nun möchte sie ihr Vermögen vermehren. Sie ist risikobereit und wird das Geld in den nächsten zehn Jahren nicht brauchen.</p>	<p>z.B.: Mischung aus ETFs, Aktienfonds und Aktien</p> <p>Begründung: Notreserve bereits ausreichend vorhanden; risiko- und ertragreich; profitorientiert</p>

Reflexionsfragen:

- *Welches Sparziel verfolge ich?*
- *Wie gut kenne ich mich bereits mit verschiedenen Anlageprodukten aus?*
- *Wie risikobereit bin ich?*
- *Welche Anlageprodukte passen zu meinen Sparzielen und meiner Risikobereitschaft?*

Hinweis: Bevor du ein Produkt kaufst, lass dich umfassend beraten und investiere nicht in Produkte, die du nicht verstehst!